



Kloster St. Johann Müstair

UNESCO WELTERBE

## Kurs „Mauern mit Kalkmörtel und Natursteinen“

Organisation: Stiftung Pro Kloster St. Johann, Verein Kalkwerk, in Zusammenarbeit mit dem Graubündnerischen Baumeisterverband

Kursleitung: Joannes Wetzel, unter Mitwirkung von Patrick Cassitti und mit einer Einführung durch den Leiter der Kantonalen Denkmalpflege Graubünden, Simon Berger

Veranstaltungsort: Kloster St. Johann, Müstair

Dauer: 5 Tage

Datum: 16.–20.8.2021

Teilnehmer: Max. 10

Kosten: 950 CHF/Person. Verpflegung und Unterkunft sind nicht inbegriffen. Der Kurs ist beim Parifonds-Bau leistungsberechtigt (p. CHF 450/Tag).

Anmeldung bis 30. Mai 2021 per Email oder Post an:

Patrick Cassitti

Stiftung Pro Kloster St. Johann

Clostra, CH-7537 Müstair

patrick.cassitti@muestair.ch

### Kursbeschreibung:

Das Verwenden von nicht-standardisiertem Baumaterial erfordert spezielle Kenntnisse, die nur durch praktische Erfahrung erlernbar sind. Rezepturen und Methoden müssen den jeweiligen Eigenschaften der verwendeten Stoffe und auf die besondere lokale Situation angepasst werden.

Der Kurs vermittelt den Umgang mit zwei traditionellen Materialien im Mauerbau: Kalkmörtel und Naturstein. Die Teilnehmenden sollen ein vertieftes Verständnis dieser Baustoffe und ihrer Geschichte erlangen, und die Fähigkeit erlernen, sie richtig anzuwenden. Zu Beginn erfolgt eine theoretische Einführung in die Herstellung und Eigenschaften von Kalk und Kalkmörtel, mit besonderem Augenmerk auf den Dolomitmörtel, der im Engadin verbreitet ist. Darüber hinaus werden historische Mauertechniken und ihre Eigenschaften vorgestellt. Dies erfolgt unter anderem durch Besichtigung erhaltener historischer Beispiele in der Val Müstair und im angrenzenden Vinschgau.

Die praktischen Fähigkeiten werden durch die Errichtung einer Bruchsteinmauer aus lokalem Material im Wirtschaftshof des UNESCO-Welterbes Kloster St. Johann erlernt, die unter der Leitung des Maurers Joannes Wetzel erfolgt.

## Inhalte

- Geschichte und Eigenschaften von Kalkmörtel
- Geschichte und Eigenschaften von Natursteinmauern
- Historische Mauertechniken
- Selbstständiges Entwickeln und Anfertigen von Rezepturen anhand der speziellen lokalen Gegebenheiten
- Praktische Anwendung des Erlernten an einer Übungsmauer im UNESCO-Welterbe Kloster St. Johann, Müstair

## Lernziele

- Die Teilnehmenden kennen die wichtigsten Eigenschaften der Materialien Kalkmörtel und Bruchstein sowie der daraus gefertigten Mauern
- Die Teilnehmenden kennen die Geschichte sowie historische Anwendungsbeispiele der Materialien, und können diese als Vorbilder in die eigene Arbeit einfließen lassen
- Die Teilnehmenden sind in der Lage, selbstständig Rezepturen und Mischungen zu entwickeln, die der jeweiligen Situation und den lokalen Materialien angepasst sind

## Zielpublikum

Interessierte Handwerker und Handwerkerinnen, Restauratoren und Restauratorinnen sowie in der Denkmalpflege tätige Planer und Planerinnen.